

* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift *

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 3.

Insertions-Gebühr
für die Einzelblätter Vertzeile für das
Jahres 10 kr., Ausland 20 St.

„Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 16. Jänner 1897.

⇒ Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr. ←

Vierter Jahrgang.

Nege Selbsttäuschung.



„Aurelie Cordula (die endlich bei der achten Tour engagirt wird):
„Aber heute reißt man sich förmlich um mich!““

Inhaltsverzeichnis: Eine speculative Schönheit. — Zweifelhaft. — Ein afrikanischer Reinfall. — Unverschämte. — Auf großem Fuße. — Selbstbewußt. — Verliebt. — Avis au lecteur. — Unbewußte Selbstkritik. — Schau-Essen. — Modern. — Erste Frage. — Abgeblickt. — Falsch verstanden. — Deplacirte Redensart. — Ein Zukunftsliebeslied. — Semper idem. — Aus der Ballkarte einer Dame. — Aus dem Tagebuche eines Philosophen. — Nicht sehr schmeichelhaft. — Verirrbilder. — Der Schneider. — Fresko-Malerei. — Falsch verstanden.

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Räthsel

Ein einfüßig Wesen ich bin und geflügelt;
Ich werde im Haushalt sorgfältig gezügelte;
Das Weib hat ein „u“, ein „a“ hat der Mann;
Es ruft Euch, bevor es zu tagen begann;
Es hat einen Kamm, ist doch kein Friseur,
Trägt Sporen, doch reitet er nimmer daher.
Es hieß eine Ida einst zweimal wie er —
Nun bin ich Dir, Leser, kein Räthsel wohl mehr ?!

Preis:

Don Quixote
von Cervantes.

Auflösung: Samstag, 23. Jänner 1897 im Neues Pol. Volksblatt.

500 Dukaten

zahle ich Dem, der beim Gebrauche von
KOTHE's Zahnwasser

1 Flacon 37 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

KOTHE's Zahnschöne

ein vorzüglich und schnellwirkendes Zahnreinigungsmittel
à Schachtel 30 kr., gute und weiche
Zahnbürsten à St. 30 u. 50 kr. Nur
die mit dieser Schutzmarke versehenen
Flaschen sind echt. In Budapest
allein echt zu haben bei Herrn

Josef v. Török, Apotheker, Königsgasse 12.

Der Pester Spitzel

Historischer Lokal-Roman von

Arthur S. Ebenthal.

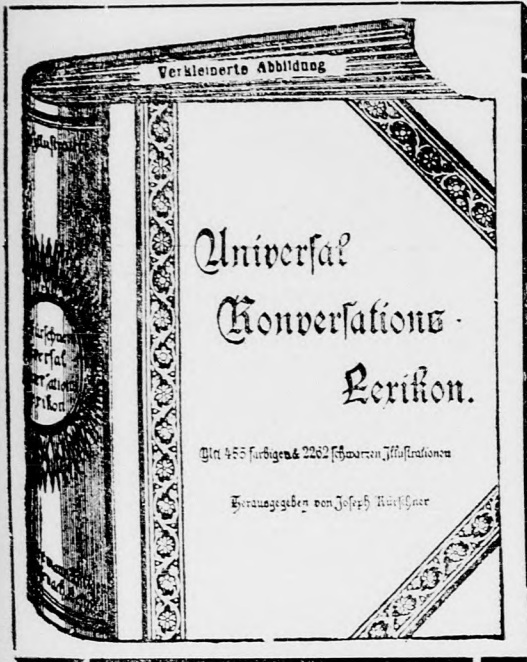
163 Seiten stark, broschirt, Preis

30 Kreuzer

Loco.

Provinz mit franko Zusendung 35 kr., auch in Briefmarken.

An unsere Leser! Der Wunsch, unseren Lesern Gelegenheit zur Erwerbung eines wirklich werthvollen und gediegenen **Gelegenheits-Geschenkes**



zu geben, hat uns bestimmt, mit einer grossen Verlagsfirma einen Vertrag abzuschliessen, nach dem uns der ausschliessliche Vertrieb von dessen neuesten, für Jedermann in hervorragendem Masse geeigneten Verlagswerken übertragen wurde. Es handelt sich dabei um *die neueste eben erschienene Ausgabe* von

Kürschners
„Universal-Konversations-Lexikon“

das die glänzendste Aufnahme fand und noch mehr Freunde finden wird, als es diesmal seinen ca. **2500 Abbildungen** umfassenden Schatz von schwarzen Illustrationen um

16 in farbiger Lithographie ausgeführte Tafeln
mit 455 Abbildungen

vermehrt hat. Kürschners „Universal-Konversations-Lexikon“ bietet in einem stattlichen Quartband von 876 dreispaltigen Seiten, 213.600 Zeilen Text, ein Kompendium des Weltwissens, das für jede auftauchende Frage eine prompte Antwort hat und

selbst neben vielbändigen Lexikons seinen Platz verdient, da es dem Bedürfniss des Tages entsprechend, sofort orientiert. Wir sind in der Lage, dieses in seiner ersten wesentlich einfachen Ausgabe mit **6 fl.** verkaufte Buch

für nur **2 fl.**, sammt Zustellung für **2 fl. 30 kr.**, unseren Lesern anzubieten und ihnen so für den eigenen Besitz wie als Geschenk für jedes Alter und jeden Stand nicht nur etwas hervorragend Nützlich, Brauchbares, sondern auch etwas unübertroffen Billiges zu bieten.

Diesem Werke reiht sich in gleicher Ausstattung, als hochwillkommene Gabe an

KOLOMAN v. MIKSZÁTH's des Meisters der ungarischen Novellistik

„Zwischen Einst und Jetzt“

ein 214 Seiten starkes Novellenbuch in Prachtband

für nur **1 fl.** (statt **2 1/2 fl.**) sammt Zustellung **1 fl. 15 kr.**

Beide Bücher zusammen **3 fl.** sammt Franko-Zustellung **3 fl. 30 kr.**



☛ Aufträge aus der Provinz werden nur gegen vorherige Einsendung des Betrages effectuirt. ☛

Zu bestellen in der Administration des

„Neues Politisches Volksblatt“

Budapest, Révaygasse 14.

Erscheint jeden Samstag.



Administration:
Budapest VI, Révaygasse 14.

Nr. 3.

Abonnement monatlich
samt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 fr.

Eine spekulative Schönheit.



Freundin: Liebe Emmi, wie konntest Du, eine so reizvolle, blende Erscheinung, nur solchen häßlichen Mann heiraten?
Emmi: Ja, siehst Du, Anna, das habe ich der andern Männer wegen gethan!

Zweifelhaft.



„Eine Empfehlung von dem Herrn und der Frau Kommerzienrätin, und sie lassen den Herrn Lieutenant zum 12. d. M. zum Mittagessen einladen!“

„Donnerwetter, für den 12. habe ich ja schon zwei Einladungen, das ist unangenehm! — Haben Sie vielleicht das Menu bei sich?“

Ein afrikanischer Reinfall.

(Aus der Münchener „Jugend“.)



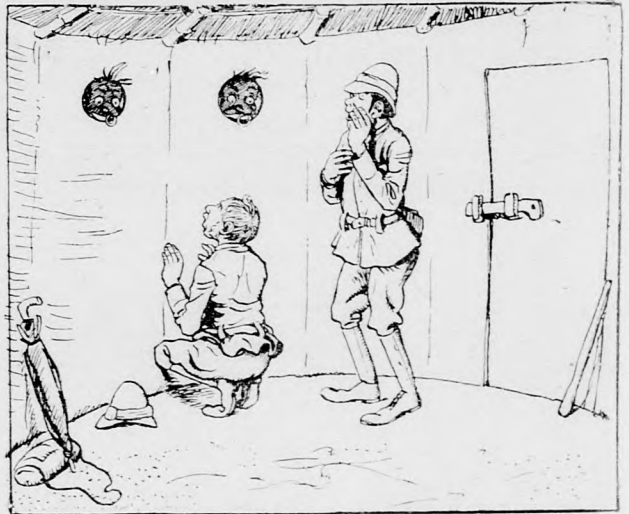
1. Durch die Wüste geh'n zwei Matabele
Und nach Blut dürstet ihre Seele.



2. Mpywa spricht: „Da sieh' die beiden Weißen!“
„Ja,“ grinst Wupo, „da giebt's was zu beißen!“



3. In die Hütte steh'n die Europäer,
Und die Matabele schleichen näher.



4. Und die Nasen strecken freudetrunken
Durch die Fenster gierig die Hallunken.



5. Doch der eine Weiße schlau sich anhing
Bei der Menschenfresser Nasenring.



6. Und der Andre öffnete die Pforte,
Nahm den Knüttel, machte nicht viel Worte.



7. Droich mit liebevollem Eifer nieder
Auf der Negers nördliches Gefieder.



8. Bis die Beiden wimmernd und geschwollen
Schwören, daß sie's „nimmer thun wollen.“



9. Und die Negers, die vor Schmerzen rufen,
Siehen schließlich ab mit — langen Nasen.



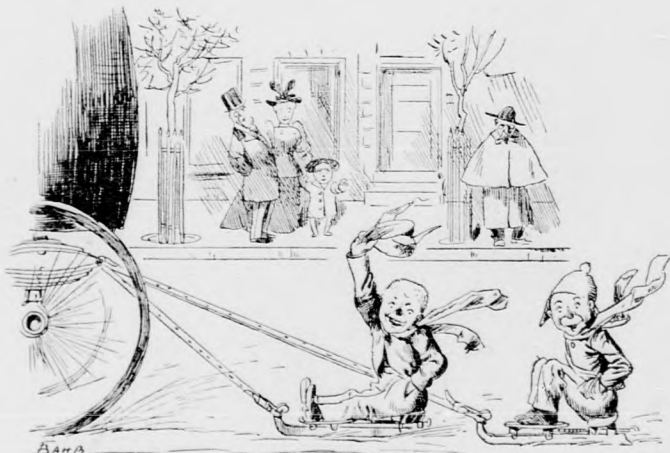
Unverschämt.

Student (zum Wirth): Hören
Sie mal, Sie sind aber unverschämt!
Zuerst lassen Sie sich die Schulden
von drei Jahren her bezahlen — und
dann wollen Sie nichts mehr pumpen

Auf großem Fuße.



„Da, Kinder, habt Ihr fünfzig Heller, tragt mir
meine Schlittschube nach Hause!“



„Siehste, Karle, jek machen wir noch 'ne feine Schlitten-
parthie!“

Selbstbewußt.



Dame: Heute habe ich in einer illustrierten Zeitung die Porträts der drei schönsten Männer von Berlin gesehen.
 Lieutenant: Wer waren denn die beiden Andern?



„Werkwürdig, je besser ich die Liebe kenne, desto lieber lasse ich sie mir erklären!“

Avis au lecteur.



„Na, Peter, was trägst Du denn da für ein Ding auf'm Buckel?“



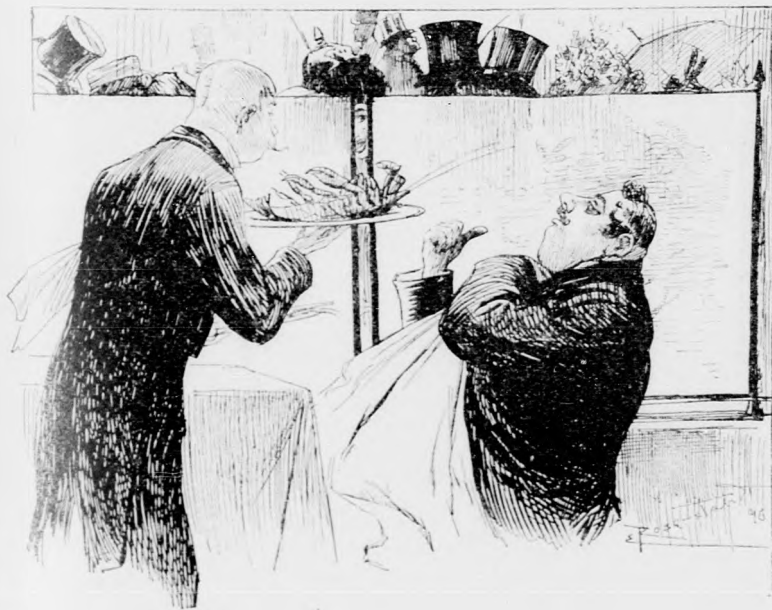
„Das ist meine neueste Erfindung zum Schutz gegen's Anschiefen.“

Unbewußte Selbstkritik.



Wachtmeister: Zum Donnerwetter, Herks, da hat wieder kein Einziger im ganzen Beritt an frisches Stroh gedacht! Ich muß immer nur allein das Stroh im Kopfe haben, das Euch fehlt!

Schau-Gessen.



Kellner: Bitte, Herr Baron, der Hummer!
Frog: Nehmen Sie mal die Fenstervorsetzer weg!

Modern.

21

Schwiegervater in spe: Also, Herr Kraut-
huber, Sie halten um die Hand meiner Theresle an?
Ja, können Sie denn kochen, waschen, bügeln, Kinder
warten, überhaupt einen Haushalt führen?

Bewerber: Aber, wozu soll ich denn das
Alles können?

Schwiegervater in spe: Weil es eben meine
Tochter nicht kann!

Grße Frage.



Bofe: Gnädiger Herr, soeben ist ein kleiner
Junge eingetroffen!

Herr (Radler): Strampelt er auch tüchtig
mit den Beinen?

Abgeblitzt.

Geck (zu einer Dame, die während einer Eisen-
bahnfahrt immer zum Fenster hinaussteht): Mein
Fräulein, warum in die Ferne schweifen . . . ?

Fräulein: Weil in der Nähe nichts vernünftiges
zu sehen ist!



Herr (beim Dessert): Haben Sie Vielliebchen? *)

Dame (erröthend): O, gewiß! 20,000 Gulden; sprechen Sie aber, bitte, erst mit Papa, vielleicht ist es noch mehr.

*) Haben Sie viel, Liebchen?

Deplacirte Redensart.



Professor Studling, welcher seinen Mitmenschen gar zu gern etwas am Zeuge flickt, hat sich dabei die Redensart angewöhnt: „Anwesende ausgeschlossen!“ Neulich auf einer Ballgesellschaft bringt der Wein den Herrn Professor in so rosige Stimmung, daß er sogar ein Tänzchen riskirt: „Ach,“ ruft er am Schlusse gegen die umstehenden Damen ganz enthusiastisch aus: „Es giebt doch noch schöne Frauen — — Anwesende natürlich ausgeschlossen!“

Ein Zukunfts-Liebeslied.

Du hast die rosigsten Lippen
Und Augen wie Sterne, mein Lieb!
Und Rippen hast Du — ach Rippen,
Wie nie sie ein Dichter beschrieb!

An schneeige Blüten erinnern
Die Händchen so weiß und so fein,
Und alle die Knöchlein im Innern
An gedrehtes Eisenbein!

Dein Wuchs ist gleich den Zirkeln,
So stolz, so schlank und so schön —
Mit solchen Rückenwirbeln,
Wie könnt' es auch anders gescheh'n!

Mein Herz tobt in stürmischem Pochen,
Durchblüht Dir der X-Strahl den Leib:
Du hast die entzückendsten Knochen,
Du angebetetes Weib!

Semper idem.

Lieutenant A.: In der Schweiz
gewesen, Herr Kamerad?

Lieutenant B.: Gewiß!

Lieutenant A.: Alpenblüthen ge-
sehen?

Lieutenant B.: Und ob! „Jung-
frau“ mich erblickt und erglüht — war
Eins!

Aus der
Ballkarte
einer Dame



Zweite Polka dem Herrn mit der dicken Nase versprochen; — die erste Quadrille dem jungen Mann mit dem blödsinnigen Gesicht; — den dritten Walzer dem kleinen Herrn mit dem großen Fictel auf dem Kinn.

Aus dem Tagebuche eines Philosophen. 23

Wenn mich ein Mensch ärgert und ich ihn für immer los werden möchte, dann werfe ich ihn nicht etwa hinaus. Nein, ich borge ihm einfach Geld und ich bin sicher, daß ich ihn nie wieder sehen werde.

Nicht sehr schmeichelhaft.



Sie: „Bin ich das erste Mädchen, dem Du einen Heirathsantrag gemacht hast?“
Er: „Nein, aber Du bist die Erste, die mir keinen Korb gegeben hat!“



„Da fehlen 20 Flaschen Wein! Wo ist der Kellerdieb?“



„Ah, da riecht's gut nach Kirchweih-Kücheln!
Wo ist denn die Küchelbäckerin?“



Sie: Dreh' Dich 'mal um, Fritz, der Herr hinter Dir wendet kein Auge von uns!
 Er (Eulent): Ich werde mich hüten, Schatz — dem bin ich ja noch 300 Gulden schuldig!



Fresko-Malerei.

(Illustration nebenstehend.)

„Wie der Herr Commerzienrath wünschten, habe ich die Bilder im Badezimmer nur in Wasserfarbe gemalt, was nehmen wir aber nun für den Speisesaal?“

„„Natürlich lauter Fresken!““

Falsch verstanden.

Mama (zum kleinen Karl): Ich werde jetzt ausgehen, Karl; ich will aber hoffen, daß Du während meiner Abwesenheit nicht an der Torte hier leiten wirst.

Karlchen: Nein, Mama — ich werde sie ganz aufessen!

KORONA-PEZSGÖ.
Kronen-Champagner.
 Probekisten mit 2 Flaschen franco nach allen
 Positionen Ungarns und Oesterreichs gegen
 3 fl. Nachnahme. Wiedervert. entsprechende
 Preisermäßigung.

JOHANN MATTES,
 Budapest, Kronprinzgasse, Haris-Bazar.

Zu haben: Szimon István, Hauptgeschäft,
 Váci-körut 12; in dessen Filialen Váci-
 körut 60 und Teréz-körut 35. — Vogel
 Gyula, Andrassy-ut 29. — Rabsch Sándor,
 Kerepesi-ut 11. — Sallay István, Kere-
 pesi-ut. — Török Bódog, Kerepesi-ut. —
 Diósy Kálmán, Kerepesi-ut 22. — Wein-
 berger Gusztáv, Calvintér. — Zubek és társa, Egyetem-tér.
 — Toth Imre, Üllői-ut. — Czékkel Ferencz, Nefelejts-utca.
 — Steurer Antal, Rózsá-utca. — Gaizler Béla, Dfen. Fest-
 ung. — Sellner Gyula, Dfen, Festung. — Schedel János,
 Dfen, Hauptstraße, wie auch in den meisten Spezerei- und Deli-
 kateffen-Geschäften.

Eigenes Fabrikat. Eigenes Fabrikat.



Richters Anker-Pain-Expeller
Liniment. Capsici compos.

Dieses berühmte Hausmittel hat die Probe der Zeit bestanden,
 denn es wird seit mehr als 27 Jahren als zuverlässige Schmerz-
 stillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und
 Entzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten
 zu Einreibungen verordnet. Der echte Anker-Pain-Expeller,
 vielfach auch Anker-Liniment genannt, ist kein Geheimmittel,
 sondern ein wahrhaft volkstümliches Hausmittel, das in keiner
 Familie fehlen sollte. Zum Preise von 40 fr., 70 fr. und 1 fl.
 vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei
Josef v. Török, Apotheker in Budapest.

Beim Einkauf sei man sehr vorsichtig, denn
 es giebt mehrere minderwertige Nachahmungen.
Wer sich vor Schaden schützen will, der
weise jede Flasche ohne die Schutzmarke Anker
und die Firma Richter als unecht zurück.

F. Ad. Richter & Cie., t. u. t. Hoflieferanten, Rudolstadt.



Illustrierter Prachtkalender
 mit reichem Inhalt
 Tabellen, Novellen, Bildern etc.

gratis

an die p. t. Abonnenten des
„Neues Politisches Volksblatt.“
 Versandt gegen 10 kr. Stempel-
 vergütung.



RETOUCHE **Schnellfärbemittel**
für den Bart.

Durch dieses neue ausgezeichnete Prä-
 parat sind wir im Stande, ohne Nach-
 theil für die Gesundheit und ohne
 Berührung der Haut, den Bart blond, lichtbraun, dunkelbraun und schwarz in
 einem Augenblick dauerhaft zu färben. Zu haben in Schachteln zu 2 Gulden.
Hauptdepot: in der Apotheke des Josef von Török,
udapest, Königsgasse Nr. 12.

Bei Bestellungen bitten wir um die genaue Farbenangabe; in diesem Haar-
 färben geübte Friseur können wir empfehlen.

Kön. ung. Staatseisen-
 bahnen. No. 144521 C II.

Kundmachung.
 (Ungarisch-adriatischer
 Verband.)

Zu dem, im ungarisch-
 adriatischen Verband-
 Verkehre seit 1-ten Juni
 1. J. gültigen Tarif-Hefte
 „Közvetlen visszatérítési
 díjtételek“ tritt am 1.
 Jänner n. J. der Nachtrag
 II. in Kraft, mit folgendem
 Inhalte:

1. Änderung der Bestim-
 mungen.
2. Einbeziehung der
 Stationen Lugos und Rozs-
 nyó in das Tarif-Hefte für
 Transporte von Getreide
 und Mahlprodukten.
3. Erhöhung der Fracht-
 sätze für den Verkehr
 mit den Seehäfen Ant-
 werpen, Rotterdam, Bar-
 celona und Valencia.

Exemplare dieses Nach-
 trages werden im Tarif-
 verkaufs-Bureau der kön.
 ung. Staatseisenbahnen
 (Csengery utca 33.) er-
 hältlich sein.

Budapest, 1896 3. Nov.
 Die Direktion der kön.
 ung. Staatseisenbahnen,
 auch im Namen der übr-
 igen beteiligten Trans-
 port-Unternehmungen.
 Nachdruck wird nicht
 honorirt.)

Kulhay András,
 Klavierfabrik,
 IV., Kalap-utca 14

empfehlte seine besonders vor-
 züglichen Stein- u. Mignon-
 flügel, sowie Pianinos von
 fl. 250.— aufwärts gegen
 mehrjährige Garantie. Lange
 Flügel werden zum Ab-
 schneiden angenommen oder
 in neue umgetauscht.

Stimmen u. jede Reparatur billigt



Gummi

Garantirt bestes Pariser Fabrikat in orig. Packung
 Gummi- und Fischblasen per Dzd. fl. 1—6
 Pariser Damen-Sicherheits-Schwämmchen 2—6
 Original Pepparium-occlusivum (Peli porus)
 nach Prof. Menjina fl. 1.80—2.50.
 Zerstörer aus Glas, Gummi od. Email fl. 1.80—5.—
 Kollektion für Herren. fl. 3—10.—
 Neu patentirte Nitration-Bandage „Diana-
 Gürtel“ mit sterilisirten Luft-mechanismen fl. 3.50—5.—
 Bei Entnahme von mindestens fl. 10. 15% Rabatt.
 Versandt diskret.

KELETI J.
 Budapest, IV. Bez., Koronaherzog-utca Nr. 17.
 Fabrik Rostály-utca 15.
 Besteck Millenniums-Preislaureat gratis in geschlossenem
 Couvert

Wasmuth's
Hühneraugenringe
 in der Uhr.

Eine Uhr kostet 60 kr.

Gegen Einsendung von 80 kr. wird für die
 Provinz franko zugesendet.

In 3- mal 24 Stunden beseitigt alle
Hühneraugen.
 Hauptdepot für Ungarn: Apotheke des Jos.
 v. Török, Budapest, Königsgasse 12.



SCHÖNHEITS- PFLEGE!

Bisher unerreicht in seiner
WIRKUNG.



Kielhauser's flüssige Glycerin-Crème

ist eine gelungene Vereinigung von unschädlichen Stoffen, welche nicht nur die Haut verfeinert, sondern wirklich die jugendliche Frische belebt und dauernd zu erhalten im Stande ist. Präventiv gegen Einfluss von der Luft, Wind und Sonne, beseitigt Sommersprossen, Sonnenbrand, Leberflecken und allerlei Hautunreinigkeiten.

Glycerin-Crème-Seife

äußerst mild, macht geschmeidig und ist besonders bei Gebrauch von Glycerin-Crème empfohlen.

Pariser Damenpulver

ist der unschädlichste Poudre, gibt dem Teint das zarteste Weiss und erhält ihn glatt und trocken.



Vor gefälschtem Pariser Damen-Pulver und Glycerin-Crème wird gewarnt; nur jenes ist als echt zu betrachten, welches auf der Etiquette, sowie auf der Beschreibung nebige Schutzmarke trägt.

Depôts in allen Apotheken und diesfachl. Geschäften.
Hauptdepôt Budapest, Königsgasse Nr. 12, Apotheke des J. v. Török.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheit des Magens, sind ein unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel. Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überstehender Athem, Blähung, saures Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit od. Verstopfung.



Schutzmarke
e. Mariazeller
Josef v. Török, Apotheke, Königsgasse 12.

Auch bei Kopfschmerz, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt. Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 40 Kr., Doppelflasche 70 Kr. Central-Versand durch Apotheker Carl Brada, Kremier (Währen). Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Man wolle nur solche Tropfen als echt annehmen, auf deren Einballage ein grüner Streifen mit den Worten "Besenze die Echtheit" geklebt ist. Dieser Streifen ist auch mit meiner Unterschrift versehen. Hauptdepôt für Ungarn Josef v. Török, Apotheke, Königsgasse 12.

Alle Jene,
welche
Dr. Dehaut's Pillen
aus PARIS

kennen, verkümmern nicht, dieselben zu gebrauchen, wenn sie das Bedürfnis hiezu fühlen. Es ist beim Gebrauch dieses

Abführ- und Buntreinigungs-Mittels

weder ein schlechter Geschmack, Schmerzen, noch andere Unbehaglichkeiten zu befürchten, weil selbe im Gegensatz zu anderen gebräuchlichen Abführmitteln, keine Diät bedingen, daher die Wirksamkeit derselben gesteigert wird, wenn sie mit nahrhaften Speisen oder mit starken Getränken genommen werden. Beim Nehmen dieser Pillen kann Jeder die nach seiner Beschäftigung passende Zeit wählen. Die durch das Abführen verursachte Schwäche wird durch die Nahrung parirt, daher kann dieses Abführmittel je nach Bedarf ohne Bedenken wiederholt werden.

Preis einer Schachtel (25 Stück) fl. 1.50,
einer großen Schachtel (50 Stück)
fl. 2.50. Hauptdepôt: Apotheke
J. v. Török, Königsgasse 12,
Budapest.

KEIN HUSTEN MEHR!

Für Brust- und Lungenleiden
ist das beste Mittel der

St.-Gellért-Syrup

Ein unübertreffliches Hausmittel gegen Husten aller Art, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Reizhusten, Catarrhe und Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre, akuten und chronischen Bronchitis und Lungenkatarrh, Bluthusten und Asthma. 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 60 Kr. Die Wirkung des St.-Gellért-Syrup's wird bedeutend gefördert durch die gleichzeitige Anwendung von

St.-Gellért-Thee

und

St.-Gellért-Bonbons.

Bonbons 1 Schachtel 20 Kr. Thee 1 Packet 25 Kr.

Echt zu beziehen nur in der Apotheke. Zur Oper des Alexander v. Török, Budapest, Andrassy-ut 29

Professor
Thedo's

Bartzwiebel
das beste und sicherste Mittel zur Erlangung eines
schönen
Bartwuchses.

Dasselbe befördert den Bartwuchs in unglaublicher Schnelligkeit, so daß selbst 16jährige Männer in der kürzesten Zeit einen vollen und kräftigen Bart damit erlangen, was bereits durch Tausende von Zeugnissen bestätigt wurde.

Preis per Packet fl. 1 u. fl. 2.10.
Proving nur gegen vorherige Einwendung von
fl. 1.20, respective fl. 2.45 franko.
Hauptdepôt in Budapest bei Josef von Török, Apotheke, Königsgasse Nr. 12.